Arbeitsgemeinschaft MECHATRONIK PLATTFORM

Tag der Mechatronik

FH CAMPUS 02 Graz, 22. September 2012

(10 pt)

**MEINE fh: Thema bachelor-/Diplom-/masterarbeit bzw. Name AbsOLVENT/IN**

**(11 pt FETT GROSSBUCHSTABEN, MAX. ZWEI ZEILEN)**

(10 pt)

**Autorenname/n (Bsp.: Musterfrau, M.; Mustermann, A.; 11 pt fett)**

(10 pt)

(10 pt)

***Kurzfassung:*** *Die Kurzfassung soll einen Überblick über die Arbeit geben, sowie den „roten Faden“ und die wichtigsten Details für die/den Leser/in liefern. Sie muss informativ sein, unabhängig ob sie alleine oder zusammen mit der Arbeit gelesen wird. Eine gute Kurzfassung hat zwischen 100 und 200 Worte und fasst kurz und prägnant die Thematik, das Ziel der Arbeit, die verwendeten Methoden und (Kern-)Ergebnisse bzw. Erkenntnisse zusammen. (9 pt, italic)*

***Schlüsselwörter:*** *Liste 4-5 Schlüsselwörter. (9 pt, italic).*

(9pt)

**1. Einleitung (10 pt, capitals, bold)**

(9pt)

(9 pt, normal) Die Einleitung soll die Aufmerksamkeit der Leserin/des Lesers erwecken und ausreichend Informationen für das Verständnis der Arbeit liefern sowie die Motivation zum Schreiben dieser Arbeit enthalten.

Die Einleitung soll die Ziele der Arbeit erläutern und eine grobe Darstellung des Themenkreises enthalten, sowie die Beschreibung der Methoden und Vorgänge zur Problemlösung (Literaturrecherchen, vergleichende Studien oder Experimente).

Eventuell kann das Unternehmensumfeld an dieser Stelle beschrieben werden.

Hinweis: Der innovative Charakter der Arbeit soll in Einleitung und Problemstellung bereits klar ersichtlich sein

(9pt)

**2. Problem- und Aufgabenstellung**

(9pt)

(9 pt, normal) Prägnante Formulierung der Kernfragen ohne den Ansatz der Lösungsfindung darzustellen, da dies Teil der Einleitung ist. Um informativ zu sein empfiehlt sich die Struktur eines Trichters. Die Idee der Trichterstruktur ist, dass sie breit beginnt und sich dann Schritt für Schritt zur Problemstellung verengt. Die Problemstellung soll schlüssig und nachvollziehbar hervorgehen.

(9pt)

**3. Materialien und Methoden**

(9pt)

In „Material und Methoden“ werden die theoretischen Grundlagen zum Verständnis der Arbeit aufbereitet, sowie die Experimente (evt. Studien), die im Zuge der Arbeit durchgeführt wurden, dargestellt. Es sollen ausreichend Details und Referenzen angeführt sein, damit ein vergleichbar qualifizierter Kollege, Wissenschaftler, etc. die Arbeit beurteilen und wiederholen kann. Alle in diesem Kapitel beschriebenen Materialien wie Geräte, Rechenprogramme, Reagenzien, etc. sind mit Namen, eventuell Typenbezeichnung, Herstellerfirma, Herkunftsland anzugeben.

(9pt)

**4. Praktische Durchführung**

(9pt)

(9 pt, normal) Dieses Kapitel ist nur in der Variante „Arbeit mit Praxisanteil“ enthalten.

Ausgehend von den Grundlagen werden die eigenen Ideen, Produkte, Konzepte, Technologien oder Software entwickelt. Dieser Prozess wird umfassend dokumentiert. Zum Abschluss werden die Ergebnisse in nachvollziehbarer Form dargestellt. Die Gliederung dieses Kapitels enthält in der Regel folgende Punkte: Planung (kann auch ähnlich wie in einem Projekthandbuch geschildert werden), gegebenenfalls Spezifikation, Umsetzung, Ergebnisse, eventuell Überprüfung der Ergebnisse.

Bei Arbeiten mit wirtschaftlichem Hintergrund oder bei stark unternehmensbezogenen Fragestellungen empfiehlt sich auch eine detaillierte Beschreibung des Unternehmens­umfeldes. Bei Untersuchungen oder Messaufbauten sollten die verwendeten Verfahren oder Messinstrumente ebenfalls kurz geschildert werden.

(9pt)

**4.1 Abbildungen (9 pt, bold)**

(9pt)

Abbildungen sollen Druckqualität haben. Abbildungen sind unter Angabe der Quelle (falls nicht selbst erstellt) mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen. Jede Abbildung ist im Text zu referenzieren (Abb. 1) und zu erläutern. Abbildungen sind mit einem Rahmen zu versehen.

(9pt)

Abbildung, Zeichnung, Diagram, usw...

**Abb. 1:** Titel der Abbildung (Musterfrau 2002)

(9pt)

**4.2 Tabellen (9 pt, bold)**

(9pt)

Tabellen sind unter Angabe der Quelle (falls nicht selbst erstellt) mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen. Jede Tabelle ist im Text zu referenzieren (Tab. 1) und zu erläutern. Tabellen sind mit einem Rahmen zu versehen.

(9pt)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

**Tab. 1:** Bezeichnung der Tabelle (Musterfrau 2002)

(9pt)

**4.3. Referenzieren**

(9pt)

Auf die zitierten Publikationen wird unter Angabe des Nachnamens und des Publikationsjahres in runden Klammern nach dem zitierten Text verwiesen: (Musterfrau 2002), wenn zwei Autoren dann (Musterfrau und Mustermann 2003). Wenn mehr als drei Autoren dann wird „et al.“ geschrieben: (Alabar et al. 2002).

Bei Diagrammen oder Abbildungen, die von anderen Quellen übernommen werden, wird der Verweis im Text unterhalb der Abbildung angeführt.

(9pt)

**4.4. Anmerkungen zum Format dieses Papers**

(9pt)

1. Freiraum: oben, unten, links und rechts jeweils 20 mm.
2. 2 Spalten, Abstand zwischen den Spalten 7 mm.
3. Beide Spalten auf der ersten und zweiten Seite müssen am Rand der Seite enden.
4. Paper soll in WINWORD Format geschrieben werden.
5. Schriftart ist Times New Roman
6. Paper ist auf zwei volle A4 Seiten begrenzt. Nutzen Sie möglichst den gesamten verfügbaren Platz!

(9pt)

**5. ERGEBNISSE**

(9pt)

Die Aufgabe dieses Kapitels ist es, die Ergebnisse der in „Material und Methoden“ beschriebenen Experimente zu formulieren. Weiters soll das Kapitel den Leser zu den Daten hinführen und deren Abfolge erläutern. Xxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx

xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxx **DIE LÄNGE DES PAPERS DARF FÜR EINREICHUNGEN ZUR BESTEN BACHELORARBEIT, DIPLOMARBEIT UND MASTERARBEIT 2 SEITEN NICHT ÜBERSCHREITEN UND** **SOLL MÖGLICHST GENAU 2 SEITEN LANG SEIN** xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxx **DIE LÄNGE DES PAPERS DARF FÜR EINREICHUNGEN ZUR BESTEN ABSOLVENTEN/INNENKARRIERE 1 SEITE NICHT ÜBERSCHREITEN UND** **SOLL MÖGLICHST GENAU 1 SEITE LANG SEIN** xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxx xxxxxxxxxxxx x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxxxxxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x x x xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxx x xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

(9pt)

**6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

(9pt)

Die Zusammenfassung stellt das Resümee und die kritische Reflexion über das Projekt dar. Die wichtigste Aufgabe ist die Beantwortung der in der Einleitung gestellten Fragen (Problemstellung). Weiters wird erklärt, inwieweit die Daten diese Antworten unterstützen und wie diese Antworten in bestehende wissenschaftliche, ökonomische oder andere Konzepte passen. Das Projekt wird in einem Gesamtzusammenhang betrachtet, mit den Konsequenzen und Perspektiven, die sich daraus ergeben. Eventuell wird ein Vergleich der eigenen Arbeit mit früheren Ergebnissen gezogen, sowie Schlussfolgerungen oder Anregungen für weitere Arbeiten gegeben.

(9pt)

**7. Literaturverzeichnis**

(9pt)

Im Literaturverzeichnis werden nur in der Arbeit zitierte Quellen angeführt. Die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen. Wenn mehrere Zitate eines Autors angeführt werden, so sind diese chronologisch zu reihen (das früheste zuerst) und anhand der Kleinbuchstaben (1999a, 1999b) zu unterscheiden, wenn mehr als eine Publikation eines Autors im selben Jahr zitiert wird.

Alabar, B.; Kusiak, A. & Nanasi, J., 2002. *Name of Book in Italics,* Publisher, ISBN, Place of Publication

Katalinic, B.; Park H. S. & Udiljak T., 2006. Name of Paper, *Available from:* http://www.exact-address-of-site *Accessed:* YYYY-MM-DD

Kataumo, B.; Kusiak, A. & Nanasi, J., 2003. Title of conference paper, *Proceedings of xxx xxx*, Katalinic, B. (Ed.), pp. 14-17, ISBN, conference location, month and year, Publisher, City

Musterfrau, M., 2002. Name of paper. *Name of Journal in Italics,* Vol., No., (month and year of the edition) page numbers (first-last), ISSN

Musterfrau, M.; Mustermann, A., 2003. Name of paper. *Name of Journal in Italics,* Vol., No., (month and year of the edition) page numbers (first-last), ISSN

(10 pt)

**Autor**

(9pt)

FOTO

Titel Vorname Nachname

(9pt)

Unternehmen/Institution, Adresse, Telefon, Email

(9pt)

Kurzer Lebenslauf xxxxxxxxx x x xxx xxxxxxxxx x x xx xxxxxxxxx x x xxx xxxxxxxxx x x xx xxxxxxxxx x x xxx xxxxxxxxx x x xx xxxxxxxxx x x xxx xxxxxxxxx x x xx xxxxxxxxx x x xxx xxxxxxxxx x x xx xxxxxxxxx x x xxx xxxxxxxxx x x xx